

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 4

Ausgegeben: 22. Dezember 1964

Nr. 24

Eine neue *Aleuropteryx*-Art aus Rumänien

(Neuroptera, Coniopterygidae)

mit 7 Figuren

BÉLA KIS

Cluj (VR Rumänien)

Mit den in Rumänien vorkommenden Coniopterygiden habe ich mich schon in einer früheren Arbeit beschäftigt, doch wurde darin die Gattung *Aleuropteryx* nur kurz erwähnt. Mit Hilfe des im vergangenen Sommer gesammelten Materiales gelang es mir nun, das Problem der in Rumänien vorkommenden *Aleuropteryx*-Arten zu klären. Es kam die aus Europa allgemein bekannte *Aleuropteryx loewi* KLAP. und eine neue Art zum Vorschein. Nachstehend beschreibe ich die neue Art und teile einige Daten bezüglich der *Aleuropteryx loewi* mit.

Aleuropteryx ornata n. sp.

Körpergröße: ♂ 1,7–1,9 mm; ♀ 2,0–2,2 mm. Vorderflügel: ♂ 1,9–2,2 mm; ♀ 2,2–2,4 mm.

Der Kopf ist schwärzlich-braun; die Fühler, an ihrer Basis hell gelblich-braun, verdunkeln sich allmählich ab erstem Drittel und sind in ihrem letzten Drittel dunkelbraun. Taster braun, die Innenseite der letzten Glieder gelblichweiß. Pronotum grau-braun. Meso- und Metathorax schwärzlich-braun. Auf dem Mesothorax befindet sich in der Mitte eine gelblichweiße X-förmige Zeichnung; am Beginn des Metathorax ist ein heller Fleck. Beine gelblich-braun. Flügeladern braun, Flügelmembran gelblich-braun angeraucht mit großen, unregelmäßig geformten, grauen Flecken (Fig. 1). Abdomen grau-braun.

Die Fühler sind 1,3–1,5 mm lang und bestehen aus 23–24 Gliedern. Die Fühlerglieder sind verhältnismäßig kurz und dick; das zweite Fühlerglied ist beim ♂ auf der Unterseite in einen spitz kegelförmigen Zahn erweitert. Die Flügel sind kurz und breit, der hintere Flügel kleiner. Die Flügeladerung weist eine für die *Aleuropteryx* charakteristische Struktur auf. Auf dem Vorderflügel ist die Cu₂ wellenförmig gebogen. Auf dem Hinterflügel befindet sich die Querader zwischen R und Rs vor der Abzweigung von Rs; M und Cu₁ laufen ungefähr $\frac{2}{3}$ ihrer Länge dicht nebeneinander (Fig. 1).



Fig. 1: *Aleuropteryx ornata* n. sp., Flügel

♂ Genitalregion. Charakteristisch für das Ende des Abdomens ist die Gestalt des Ectoproct, welches beträchtlich über das Ende des neunten Sternits herausragt, seine obere Seite ist konvex, die untere konkav (Fig. 2). Die männlichen Genitalien liegen im Inneren des Abdomenendes. Der Gonarcus ist lang und hat die Form einer dünnen Platte, sein hinteres Ende verbreitert sich und ist nach unten gebogen. Der hintere Rand des verbreiterten Endes des Gonarcus ist kammartig gezähnt und trägt hier und da einen größeren Randzahn und viele kleine Zähnnchen (Fig. 6). Die übrigen Teile der Genitalien verwachsen miteinander in der Mittellinie und bilden einen einheitlichen Chitinapparat, Fig. 4–5.

♀ Genitalregion (Fig. 3). Das Ectoproct ist in der Seitenansicht breit und hat die Gestalt eines gleichseitigen Dreiecks. Das 9 Sternit ist so lang wie das Ectoproct, schmal dreiecksförmig, sein Ende zugespitzt. Die lateralen Gonapophysen sind länger als das Ectoproct und das neunte Sternit, stark chitinisiert, braun gefärbt; in Seitenansicht dünn, der obere Rand läuft mit dem unteren parallel, das Ende ist abgerundet. Bursa Copulatrix bräunlichschwarz, von gerader Zylindergestalt.

Holotyp, 1 ♂, Allotyp, 1 ♀ Agigea (Dobrudscha), 13. VIII. 1962, leg. B. KIS. Paratypen, 1 ♂: Turnu Severin, 5. VII. 1964, leg. B. KIS; 1 ♀: Bucováți (neben Craiova), 1. VII. 1964, leg. B. KIS. Typen in meiner Sammlung.

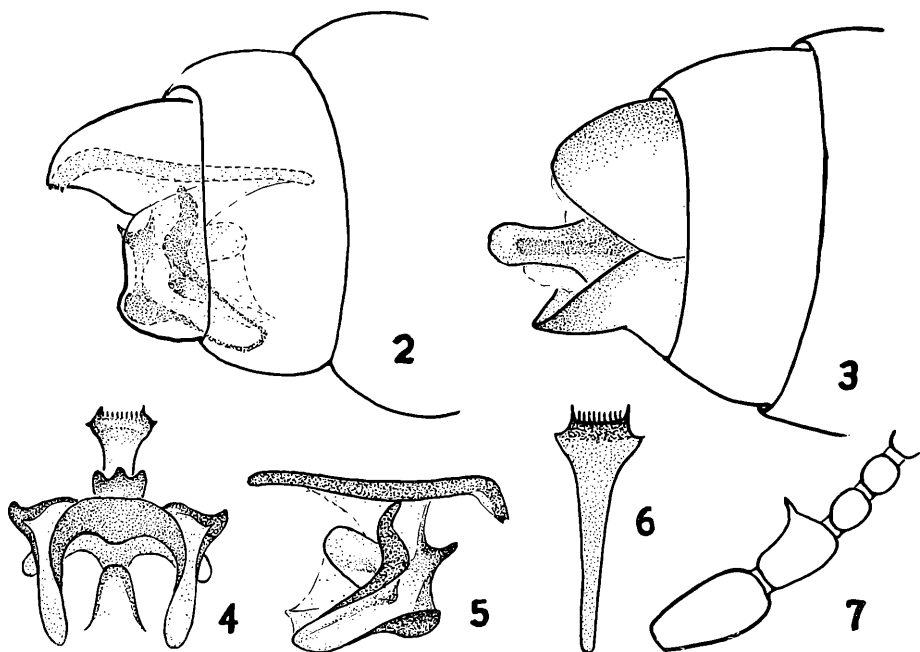


Fig. 2–7: *Aleuropteryx ornata* n. sp.: 2. Männliches Abdominalende (lateral), 3. Weibliches Abdominalende (lateral), 4. Genitalien des ♂ (ventral), 5. Genitalien des ♂ (lateral), 6. Gonarcus (dorsal), 7. Basalteil des männlichen Fühlers

Die *Aleuropteryx ornata* n. sp. ist von kleinerem Wuchs als die bisher aus Europa bekannte *Aleuropteryx loewi*. Ihre Flügel sind kürzer und breiter. Auf ihrem Vorderflügel hat sie auffallende, auch mit freiem Auge sichtbare graue Flecken. Auf den Flügeln der *A. loewi* sind keine Flecken. Die Fühler der *A. ornata* bestehen aus 23–24 Gliedern, und die Glieder sind kürzer als bei der *A. loewi*, deren Fühler aus 25–27 Gliedern bestehen. Auch in der Struktur der Genitalien besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen den zwei Arten.

Die *Aleuropteryx ornata* n. sp. kommt auf den südlich gelegenen Ebenen Rumäniens vor. Bisher sind nur 4 Exemplare von ihr bekannt, aber diese tauchten in voneinander sehr weit abgelegenen Gebieten auf; das Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Agigea am Ufer des Schwarzen Meeres bis zum südwestlichen Teil des Landes (Turnu Severin). Sämtliche Exemplare wurden auf *Pinus* sp. gefunden.

***Aleuropteryx loewi* Klap.**

Diese Art, die in einem großen Teil Europas vorkommt, aber verhältnismäßig selten ist, war bisher aus Rumänien noch nicht bekannt. Nun kam sie an zwei Fundorten zum Vorschein: 3 ♂, 1 ♀, Poșaga (bei Turda), 22. VI. 1964 und 1 ♂, 3 ♀, Rîmnicul Vilcea, 26. VIII. 1964. An beiden Orten wurde sie auf Kiefern (*Pinus* sp.) gefunden und kommt zusammen mit der *Coniopteryx pygmaea* END. und *Conwentzia pine-ticola* END. vor.

Literatur

- ASPÖCK, H. 1963: *Coniopteryx tjederi* KIMMINS — ein für Mitteleuropa neues Neuropteron. — Nachrbl. Bayer. Ent. **12**: 41–44.
- ENDERLEIN, G., 1906: Monographie der Coniopterygiden. — Zool. Jb. Syst., **23**: 173–242.
- KILLINGTON, F. J., 1936, 1937: A monograph of the British *Neuroptera*. — **I–II**: 1–269, 1–306. London.
- KIS, B., 1964: Zur Kenntnis der Coniopterygiden Rumäniens. — Ent. Abh. Ber. Mus. Tierk. Dresden, **31**, Nr. 1.
- MEINANDER, M., 1963: *Coniopterygidae (Neuroptera)* from Morocco. — Notulae Ent., **43**: 92–109.
- TJEDER, B., 1954: Genital structures and terminology in the order *Neuroptera*. — Ent. Medd., **27**: 23–40.
- ZELENY, J., 1961: A contribution to the identification of the family *Coniopterygidae (Neuroptera)* in Bohemia. — Acta Soc. Ent. Cechoslov. **58**: 169–179.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1964-1965

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Kis Bela

Artikel/Article: [Eine neue Aleuropteryx-Art aus Rumänien \(Neuroptera, Coniopterygidae\) 227-230](#)